

---

Subject: Re: Riesenschwellung am Penis  
Posted by [Smilie](#) on Mon, 09 Jan 2012 11:53:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

der Tierarzt hat ein spezielles Gel verwendet für die Behandlung, das habe ich gesehen. Fand das auch sehr schade dass das sein musste mit der Narkose ( der TA nannte es „nur eine Sedierung, keine Narkose“, konnte aber keinen Unterschied erkennen, da das Tier völlig bewusstlos schien als er ihn aus dem OP zurück brachte).

Er hatte eig auch super brav hingehalten, nach einmal bisschen zappeln meinte er gleich, ohne gehts nicht. Nach den Bildern, die ich jetzt im Internet gesehen habe, hatte er wohl schon eine sehr starke Penisschwellung. Hat die Gasnarkose aber gut überstanden und gleich danach zu Hause sofort wieder Heu gemampft ohne Ende :)

Zu den Ursachen: Der Tierarzt meinte, er könnte ein Fettgeschwulst unter der Haut haben, welches die Schwellung verursacht haben könnte und was man operieren müsste, oder aber eine kleine Verletzung, die anschwell, kann aber wohl auch „einfach nur so mal passieren“ !? Er meinte, mal abwarten, ob es mit zurückschieben getan ist. Mit Haaren hatte das nichts zu tun, hab auch gestern Abend selber den ganzen Penis wieder rausgezogen und kontrolliert, vorbildlich sauber, ganz bestimmt.

Nachdem aber immer wieder ein Stück herausgekommen ist, war ich am Samstag nochmals in der Klinik. Die Kollegin kam auf die grandiose Idee, was abschwellendes zu spritzen (warum wurde das nicht gleich gemacht frage ich mich!?! :(

Seit gestern Abend ist der Penis wieder von alleine komplett drin gewesen, aber das ganze „Säckchen“ ist schon noch sehr rot und geschwollen.

Ich hoffe, dass es jetzt einfach nur noch etwas Zeit braucht zum Abheilen.

Das mit dem Zuhalten war ein guter Tip, Danke, bin ich nicht draufgekommen!

Weswegen er leider Gottes alleine sitzt hab ich ja schonmal erklärt. Schau mal in dem Thread der irgendetwas mit „Silvester/ Aufgasung“ oder so hieß :)

GIG